



Bundesverband Freier
Immobilien- und Wohnungs-
unternehmen

Französische Straße 55
10117 Berlin
Tel.: 030 32781-110
Fax: 030 32781-299

www.bfw-bund.de

Pressekontakt:
Marion Hoppen
Pressesprecherin

marion.hoppen@bfw-bund.de

BFW-PRESSEMITTEILUNG

Nachwuchskräfte­mangel in der Immobilienbranche: BFW lobt Stipendium aus

Berlin, 24. Juli 2017. „Jedes zweite Immobilienunternehmen berichtet vom Nachwuchskräfte­mangel. Deshalb ist eine langfristig angelegte und nachhaltige Personalentwicklung umso wichtiger, um hochqualifizierten Nachwuchs zu gewinnen, zu halten und so das Unternehmen zukunftsfit zu machen. Mit der Auslobung eines Stipendiums an der EBZ Business School wollen wir insbesondere mittelständische Immobilienunternehmen dabei unterstützen“, sagte BFW-Präsident Andreas Ibel heute in Berlin.

An der immobilienwirtschaftlichen Hochschule EBZ werden Nachwuchskräfte für unterschiedliche Führungspositionen in der Immobilienwirtschaft ausgebildet. Bei dem vom BFW ausgelobten Stipendium handelt es sich um den interdisziplinären BA-Studiengang „Real Estate“ (Distance Learning). Auf dem Lehrplan stehen Marketing, Ökologie, Quartiersentwicklung, Finanzierungsinstrumente oder auch internationale Accountingstandards. „Die Vermittlung von fächerübergreifendem Wissen wird in der Immobilienbranche immer wichtiger, weil das Anforderungsprofil für Fachkräfte entlang des Lebenszyklus von Immobilien immer breiter und vielfältiger wird“, so Ibel. Dazu zählen auch digitale Fähigkeiten.

Ibel verwies auf die Prognos-Studie „[Innovativer Mittelstand 2025](#)“ des BFW Bundesverbandes: Demnach fehlen bei vielen mittelständischen Unternehmen langfristig ausgerichtete Weiterbildungsstrategien. Insbesondere Kleinunternehmen verfügen oft nicht über die finanziellen Mittel für Weiterbildungen. Die Autoren der Studie zeigen auf, dass sich der Mangel an hochqualifiziertem Nachwuchs aufgrund des hohen Anteils älterer Arbeitnehmer gerade in den wirtschaftsstarken Ballungsräumen noch weiter verschärfen wird.

„Die Weiterbildung von Mitarbeitern ist essenziell, wenn es darum geht, innovative Methoden, Prozesse oder Produkte im eigenen Unternehmen einzuführen, um mit Veränderungen Schritt halten zu können und diese zu gestalten“, so Ibel. Jede Investition in die Weiterbildung des Personals sei eine unmittelbare Investition in die Innovationskraft und die Zukunft des Unternehmens.

Das BFW-Stipendium an der EBZ ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern ausgelegt. Bewerber sollten in BFW-Mitgliedsunternehmen tätig sein oder von einem solchen Unternehmen vorgeschlagen werden. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 15. September. Nähere Informationen sehen Sie auf unserer Internetseite unter www.bfw-bund.de/aktivitaeten/projekte/.



Bundesverband Freier
Immobilien- und Wohnungs-
unternehmen

Französische Straße 55
10117 Berlin
Tel.: 030 32781-110
Fax: 030 32781-299

www.bfw-bund.de

Pressekontakt:
Marion Hoppen
Pressesprecherin

marion.hoppen@bfw-bund.de

BFW Bundesverband

Dem BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen als Interessenvertreter der mittelständischen Immobilienwirtschaft gehören derzeit rund 1.600 Mitgliedsunternehmen an. Als Spitzenverband wird der BFW von Landesparlamenten und Bundestag bei branchenrelevanten Gesetzgebungsverfahren angehört. Die Mitgliedsunternehmen stehen für 50 Prozent des Wohnungs- und 30 Prozent des Gewerbeneubaus. Sie prägen damit entscheidend die derzeitigen und die zukünftigen Lebens- und Arbeitsbedingungen in Deutschland. Mit einem Wohnungsbestand von 3,1 Millionen Wohnungen verwalten sie einen Anteil von mehr als 14 Prozent des gesamten vermieteten Wohnungsbestandes in der Bundesrepublik. Zudem verwalten die Mitgliedsunternehmen Gewerberäume von ca. 38 Millionen Quadratmetern Nutzfläche.

<https://www.bfw-bund.de/>